

Protokoll der 5. Sitzung des 49 Studierendenparlaments der
Uni Münster
26.02.2007

Ort: „Die Brücke“ (Raum 106), Wilmergasse 2

Beginn: 18:25 Uhr

Anwesenheit:

RCDS: Simeon Vens-Cappell, Stefan Roth, Till Kaesbach, Christoph
Bahlmann (ab 19:30 Uhr [entschuldigt] bis 21:45 Uhr), Helena
Hinsen (bis 20:45 Uhr), Jan Wolber, Robert Menzel (bis 20:45
Uhr)
Uni-Gal: Tom Münster, Matti Seithe,
Juso HSG: Cornelia Jäger (ab 18:50 Uhr [entschuldigt]), Batbold Otganbayer,
Thorsten Dikmann, Oguz Önal, Andre Schnepper, Jens Heinemann
LSI: Martin Langhorst, Friedemann Brockmeier
uFaFo: Olaf Götze (ab 18:45 Uhr bis 20:45 Uhr)
US: Norbert Ordyk (bis 20:45 Uhr)
DIL: --/--
acm: Björn Schmidt (bis 20:45 Uhr)

TOP 1 Begrüßung:

18:25 Uhr

Oguz Önal (stellv. SP-Präsident) begrüßt die Anwesenden.

TOP 2 Beschlussfähigkeit

18:30 Uhr

RCDS: 6 von 8 Mitgliedern Anwesend. Gero Lueg, Christopher Bahlmann
entschuldigt.
Uni-Gal: 2 von 5 Mitgliedern Anwesend. Pia Lau, Susanne Causemann und
Jennifer Schilling entschuldigt.
Juso HSG: 5 von 9 Mitgliedern Anwesend. Hilla Staib, Cornelia Jäger, Veith
Lemmen und Ninja Schmiedgen entschuldigt.
LSI: 2 von 2 Mitgliedern Anwesend.
uFaFo: 0 von 3 Mitgliedern Anwesend. Astrid Sauermann entschuldigt.
Olaf Götze und Benjamin Ay nicht entschuldigt.
US: 1 von 2 Mitgliedern Anwesend. Angela Beyer entschuldigt.
DIL: 0 von 1 Mitglied Anwesend. Fatih Kozan entschuldigt.
acm: 1 von 1 Mitglied Anwesend.

Oguz Önal (stellv. SP-Präsidentin) stellt um 18:30 Uhr mit 17 von 31
anwesenden Mitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Protokollant/in

18:35 Uhr

Jens Heinemann (Juso HSG) schreibt das Protokoll.

TOP 4 Tagesordnung

18:35 Uhr

Das Präsidium hat folgenden Vorschlag verschickt:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Protokoll
5. Berichte aus dem SP
6. Berichte aus dem AStA
7. Berichte aus den Ausschüssen

8. Sonstige Berichte
9. Neubesetzung der beiden Posten im Verwaltungsrat (Studentenwerk Münster)
10. Beschlussfassung zum Entwurf eines Semesterticketvertrages
11. Änderungsantrag zur Finanzordnung HHA (2., 3. Lesung)
12. Änderungsantrag zur Geschäftsordnung RCDS (2., 3. Lesung)
13. Nachwahlen zu den Ausschüssen
14. Sonstige Anträge
15. Verschiedenes
16. Anträge auf Vergabe von Darlehn und Zuschüssen
17. Stundungs- und Ratenminderungsanträge
18. Rechtschutzanträge

Es wird vorgeschlagen die Punkte 16 bis 18 streichen, da es hierzu keine Anträge gibt.

Darüber hinaus wird vorgeschlagen den TOP 11 zu vertagen, da das Präsidium der am 12.12.2005 beschlossene (aber noch nicht in Kraft getretene) Finanzordnung jetzt ausgedruckt vorlegt.

Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung einstimmig verabschiedet

4. Protokolle [18:40 Uhr – 18:45 Uhr]

Das Präsidium berichtet, dass es auch die Protokolle des 48. Studierendenparlamentes auf der Homepage veröffentlichen will. In diesem

Zusammenhang befragt es den RCDS, wo die Protokolle der ersten (Protokollant: Philipp Bembenek) und siebten Sitzung (Protokollant: Stefan A. Roth) seien. Diese seien noch nicht vorgelegt worden.

Darüber hinaus fehlen auch noch die Protokolle von Cäte Metje (Uni-Gal). Oğuz Önal (Juso HSG, stellv. Präsident) erklärt, dass das Protokoll der 4. Sitzung in den nächsten Tagen rumgeschickt wird.

5. Berichte aus dem Studierendenparlament [18:45 Uhr – 18:55 Uhr]

Oğuz Önal (Juso HSG, stellv. Präsident) berichtet, dass sich das Präsidium mit der Rechtsaufsicht getroffen hat, um Fragen der Geschäftsordnung, Neugestaltung der Ausschüsse und Stellvertreter Regelung für SP-Mitglieder. Näheres wird in den nächsten Wochen berichtet.

Tom Münster (Uni-GAL, AStA-Vorsitz) bittet darum demnächst den AStA Vorsitzenden zu konsultieren (da dieser die erste Instanz der Rechtsaufsicht ist), bevor man direkt mit der Verwaltung Gespräche führt.

6. Bericht aus dem Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA) [18:55 Uhr – 19:30 Uhr]

Tom Münster (Uni-GAL, AStA-Vorsitz) liefert einen Kurzbericht aus dem Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA):

- Die Einschreibungen für das kommende Semester laufen und werden vom AStA mitbegleitet.
- Die Senatssitzung am 14. März wird vorbereitet

•Darüber Hinaus hat der AStA mit der Offenen Uni Münster eine Podiumsdiskussion am 27.02.2007 vorbereitet, wo u.a. ihre Magnifizienz Ursulla Nelles teilnimmt.

Es folgt ein längerer Bericht von Kurt Stiegler (AStA Hopo Referent) und Thorsten Dikmann (Juso HSG) zur Senatskommission.

„Die Abstimmung in der Kommission über die Einführung von Studiengebühren ist mit 6:6 (erwartungsgemäß) abgelehnt worden.

Die Abstimmung über eine Höhe gestaltete sich wie folgt:

300 -> keine Ja Stimme

275 -> 4 Profs mit Ja

250 -> - " -

225 -> - " -

200 -> 2 Wissenschaftliche + 2 Nichtwissenschaftliche, aber kein Prof

175 -> - " -

150 -> - " -

da es keine Mehrheit für irgendwas gab, hat Prof. Oebbecke dann aufgehört über die Summen abzustimmen.

Es ist von studentischer Seite so ziemlich das Maximum erreicht, was man dort erreichen konnte.

[hier nun die Pressemitteilung des studentischen Senator hierzu]:

Die vom Senat eingerichtete Kommission zum Thema Studienbeiträge hat in ihrer Sitzung vom 22.02.07 die Einführung von Studienbeiträgen abgelehnt. Die Studentischen Mitglieder fordern alle Senatsmitglieder auf, sich diesem Votum anzuschließen.

Auch in einer weiteren Abstimmung über die Frage der Höhe von möglichen Gebühren konnte keine Einigung erzielt werden. Während die Professoren einen Finanzbedarf von 225 bis 275 Euro für „realistisch“ hielten, bezeichneten die wissenschaftlichen Mitarbeiter einen um 100 Euro geringeren Betrag für „völlig ausreichend“. Herausstechend ist, dass kein Kommissionsmitglied einen Finanzbedarf in Höhe von 300 Euro sah, wie ihn Rektorin Nelles vorgeschlagen hatte.

Hierzu Kommissionsmitglied Thorsten Dikmann:
“Unser zentraler Kritikpunkt hat sich bestätigt. In einer solch kurzen Zeit ist eine fundierte Bedarfsanalyse nicht möglich. Die 'Bedarfsanmeldungen' der Fachbereiche waren reine Wunschlisten mit rechtswidrigen und irrwitzigen Vorstellungen. Hier haben die Dekane wohl befürchtet, dass sie hinterher nichts vom Gebührenkuchen ab bekommen.“
Eine Haushaltsdebatte in der Kommission hat bestätigt: die vorherrschenden Finanzprobleme in einigen Fachbereichen können durch Änderung von Prioritäten im Universitätshaushalt maßgeblich reduziert werden.
Darüber hinaus lässt sich eine nachhaltige Verbesserung der Lehre nicht mit Studiengebühren umsetzen. Vielmehr müssen Planungsdefizite abgestellt werden, die nicht auf Personal- sondern Kompetenzmangel zurückzuführen sind. Hier wird etwa deutlich, dass die Uni Münster die Einführung des

Bologna-Prozesses in den letzten sieben Jahren verschlafen hat haben wir Nachholbedarf, an dem Studiengebühren allerdings nichts ändern.

Anfang März wird in einer weiteren Sitzung der Abschlussbericht der Kommission besprochen. Die Studierendenvertreter kündigten für diesen bereits eine umfassende kritische Reflektion des skandalösen und übereilten Prozesses zur Einführung von Studiengebühren an der Universität Münster an.

Es gibt eine lange Diskussion, wie etwa der Ausgang der Kommissionsarbeit für studentische Interessen genutzt werden könnte.

Oğuz Önal (Juso HSG, stellv. Präsident) macht darauf aufmerksam, dass die Diskussion über die Kommission auf der nächsten Tagesordnung ist und auch Unterlagen (Abschlussbericht etc.) noch zugeschickt werden.

Till Kaesbach (RCDS) stellt einen GO auf Ende der Redeliste. Diesem wird nicht widersprochen.

Es wird weiter noch berichtet, dass eine Veranstaltung zu „100 Jahre AStA“ stattfinden wird Anfang März.

7. Berichte aus den Ausschüssen [19:30 Uhr]

Haushaltsausschuss

Andre Schnepfer (Juso HSG) berichtet, dass die Beratungen für den HH 2007 gut voran kommen.

8. Sonstige Berichte [19:30 Uhr – 19:35 Uhr]

Kurt Stiegler (AStA Hopo Referent) berichtet, dass zusätzliche Kita Plätze vom Studentenwerk bereit gestellt werden und der Rat der Stadt Münster diese auch unterstützt.

9. Neubesetzung der beiden Posten im Verwaltungsrat (Studentenwerk Münster) [19:35 Uhr – 20:45 Uhr]

Oğuz Önal (Juso HSG, stellv. Präsident) stellt fest, dass beim Präsidium bis jetzt nur eine Bewerbung eingegangen ist (von Thorsten Dikmann (Juso HSG)).

Stefan Roth (RCDS) und Björn Schmidt (acm) erklären daraufhin, dass sie auch die Absicht haben zu kandidieren.

Die Kandidaten stellen sich der Reihe nach vor. Es werden kurze Nachfragen gestellt.

Cornelia Jäger (Juso HSG, Präsidentin) erläutert das Wahlverfahren (d'Hondt).

Martin Langhorst (LSI) beantragt eine Geheime Wahl.

Da das Präsidium nicht komplett ist bittet Cornelia Jäger (Juso HSG, Präsidentin) Helena Hinsin (RCDS), als das Mitglied mit der längsten Amtszeit, das Präsidium bei der geheimen Abstimmung zu unterstützen.

Zur Wahl der Mitglieder für den Verwaltungsrat treten an:

Drei Listen:

1. Liste

(1) Thorsten Dikmann (Juso HSG)

(2) Achim Voß (uFaFo)

2. Liste

(1) Stefan Roth (RCDS)

(2) Urs Frigger (LSI)

3. Liste

(1) Björn Schmidt (acm)

Wahlgang:

Die Listen erhielten wie folgt Stimmen:

1. Liste: 6 Stimmen,

2. Liste: 10 Stimmen,

3. Liste: 4 Stimmen

Damit sind Stefan Roth (RCDS) und Thorsten Dikmann (Juso HSG) für den Verwaltungsrat des Studentenwerk nominiert.

Darauf folgte in einer geheimen Anstimmung die Wahl der Stellv.

Zu Wahl wurden Aufgestellt: Achim Voß (uFaFo), Björn Schmidt (acm), Martin Langhorst (LSI) und Urs Frigger (LSI).

Name	Stimmzahl:
Achim Voß (uFaFo)	1
Urs Frigger (LSI)	7
Björn Schmidt (acm)	4
Martin Langhorst (LSI)	8

Damit sind Martin Langhorst (LSI) und Urs Frigger (LSI) als Stellv. Mitglieder des Verwaltungsrat des Studentenwerk nominiert.

- Das Präsidium unterbricht die Sitzung für 10 Minuten -

10. Beschlussfassung zum Entwurf eines Semesterticketvertrages [20:55 Uhr]

Till Kaesbach (RCDS) stellt einen GO auf Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Cornelia Jäger (Juso HSG, Präsidentin) stellt um 20:55 Uhr mit 14 von 31 Mitgliedern die nicht Beschlussfähigkeit des Studierendenparlaments fest. Sie weist drauf hin, dass die restlichen Punkte somit auf der nächsten Sitzung behandelt werden.

Cornelia Jäger (Juso HSG, Präsidentin) beendet die Sitzung um 21:00 Uhr.

Für die Richtigkeit

Jens Heinemann.